Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 42 (1921)

Heft: 11

Artikel: Eintragung in das Handelsregister

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-268092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
des Schweizerischen Schulmuseums in Bern

XLII. Jahrgang. **№ 11.** **Bern,** 13. Dezember 1921.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.
Anzeigen: per Zeile 40 Rp.

Inhalt: Schweizerisches Schulmuseum: Spezialausstellung von geogr. Wandkarten und Atlanten. Eintragung in das Handelsregister. Verlosung. — Séance du Comité de l'Union des Musées scolaires suisses

Schweizerisches Schulmuseum in Bern.

Spezialausstellung von geogr. Wandkarten und Atlanten.

Vor 40 Jahren veranstaltete das hiesige Schulmuseum eine Ausstellung der damaligen Wandkarten aus Europa und Nordamerika. Durch die Arbeiten des Generals Dufour, des Obersten Siegfried und des Kartographen Leuzinger stand die schweizerische Kartoan der Spitze. Allein die Schulwandkarte der Schweiz war neben allen andern Schulwandkarten so rückständig, dass es jedem Besucher auffallen musste. Nach langen Anstrengungen und Verhandlungen kam endlich die neue Schulwandkarte der Schweiz zustande, und Kümmerly in Bern schuf ein Meisterwerk, das allgemein auch im Auslande als Muster anerkannt wurde und dessen Fortschritte immer mehr auch in den Schulatlanten Geltung und Anwendung findet.

Es gereicht uns zum Vergnügen, diese Fortschritte in der Kartographie in einer Spezialausstellung den Behörden, der Lehrerschaft und dem Publikum vorzuführen.

Das Schulmuseum ist an Werktagen von 9—12 und 2—5 Uhr, am Sonntag von 10—12 Uhr unentgeltlich geöffnet Bollwerk 12, gegenüber der eidg. Post. Diese Spezialausstellung wird eröffnet Dienstag, den 13. Dezember, nächsthin. Zum Besuch ist jedermann freundlich eingeladen. **Die Direktion.**

Eintragung in das Handelsregister.

24. November. Unter dem Namen *Schweizerisches Schulmuseum in Bern* besteht mit Sitz in *Bern* eine *Stiftung,* welche die Förderung

des Schulwesens durch Unterhalt und Vermehrung verschiedener, das Schulwesen betreffende Sammlungen zum Zwecke hat. Die Stiftung steht unter Aufsicht des Regierungsrates des Kantons Bern. Die Stiftungsurkunde ist am 8. Juli 1919 errichtet worden; neben ihr bestehen noch Statuten, datiert vom 26. Mai 1917, welche durch Regierungsratsbeschluss vom 9. April 1918 genehmigt worden sind. Als einziges Verwaltungsorgan besteht eine aus drei Mitgliedern bestehende Direktion, welche von der bernischen Unterrichtsdirektion gewählt wird. Präsident und Kassier führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident der Direktion ist: Ludwig Emanuel Lüthi, Vorsteher, von und in Bern; und Kassier: Jakob von Grünigen, von Saanen, Lehrer, in Bern. Geschäftslokal: Bollwerk Nr. 12 in Bern.

Verlosung.

Nach der in der vorigen Nummer des «Pionier» erschienenen Mahnung hat nun ein grosser Teil der bernischen Lehrerschaft mit lobenswertem Eifer sich der Sache angenommen, so dass nur noch ein Rest von 75,000 Nummern zu verkaufen ist. Diese 15 % könnten als Neujahrsgeschenke eine glückliche Verwendung finden.

Séance du Comité de l'Union des Musées scolaires suisses, le samedi 5 novembre 1921 au Musée scolaire à Berne.

Ouverte à 11 heures; présidence de Mr Lüthi, Berne, président central de l'Union.

Sont présents:

Monsieur Rutishauser, Zurich,
» Henchoz, Lausanne,
» Genoud, Fribourg,
» Beguin, Neuchâtel,
» Maurer, Lucerne,
» Zbinden, Genève,
» Scanzini, Locarno,
Messieurs Lüthi, von Grünigen et Hurni, Berne;
Monsieur Pignat, Sion, motive son absence par son état de santé.